

# Stadtteilspaziergang zu Stadterneuerungsprojekten in Bochum-Werne

**23.04.2024**  
**17 – 19 Uhr:**

- **Start:** JuCon  
Nörenbergskamp 16, 44894 Bochum
- Park Werne Teilbereich A
- Schulhof  
Amtmann-Kreyenfeld-Schule
- Park Werne Teilbereich B
- Werner Markt
- Werner Heide
- **Ende:**  
Fassadenmaßnahmen  
Rolandstraße



**Sie sind  
herzlich eingeladen  
uns zu begleiten!**

## 1. Station: Kinder- und Jugendfreizeithaus "JuCon"

### Ziel:

- Neubau eines bedarfsgerechten KJFH am bestehenden Standort zur Sicherstellung/Erweiterung des Kinder- und Jugendangebotes in Bochum-Werne (**Städtebauförderung und Co-Finanzierung durch EU**)

### Prozess:

#### Planung

**2018:** Start eines umfangreichen Beteiligungsprozesses zur Ausgestaltung des neuen Gebäudes (Einrichtungsleitungen, Nutzende, Kinder- und Jugendliche, angrenzende Anwohnende)

**2019:** Planung des neuen Gebäudes durch das Architekturbüro *Banz + Riecks* auf Basis des Beteiligungsprozesses

**2020:** weitere Beteiligung der Anwohnenden und Information über geänderte Planungsinhalte

#### Umsetzung

**2020:** Abriss des alten Containergebäudes des KJFH

**2021:** Baubeginn des neues „JuCon“

**2023:** Baufertigstellung und feierliche Eröffnung am 10. August 2023

### Ergebnis:

- Realisierung eines Neubaus auf zwei Geschossen mit einer Gesamtfläche von 480 m<sup>2</sup> (Zugewinn von 300 m<sup>2</sup>)
- Lichtdurchflutetes Gebäude in geschützter Atmosphäre trotz einer verdichteten städtebaulichen Lage
- Hoher energetischer Standard: Nachhaltige Beton-Holzhybridbauweise und Holzfassade, Nutzung von Photovoltaik und Geothermie
- Vergrößerung und attraktive Gestaltung des Außengeländes (u.a. Streetballkorb und eine Tischtennisplatte)
- Der Neubau bietet deutlich mehr Nutzungsmöglichkeiten als der alte Standort
- 3. Platz beim Wettbewerb EFRE.Stars Nordrhein-Westfalen 2023

## 1. Station: Kinder- und Jugendfreizeithaus „JuCon“



*Ehemaliger Containerbau des KJFH „JuCon“  
(Quelle: STM WLAB)*

*Bau des neuen KJFH „JuCon“  
(Quelle: STM WLAB)*



*Eröffnung des neuen „JuCon“  
(Quelle: STM WLAB)*

*Das neuen KJFH „JuCon“ in Bochum-Werne  
(Quelle: STM WLAB)*



## 2. + 4. Station: Werner Park (Teilbereiche A und B)

### Ziel:

- Aufwertung des in die Jahre gekommenen Werner Parks und Anpassung der vorhandenen Strukturen an aktuelle Nutzungsanforderungen (**Städtebauförderung und Co-Finanzierung durch EU**)
- Schaffung einer besseren Verknüpfung der beiden Teilbereiche des Parks

### Prozess:

#### Planung

**bis Frühjahr 2019:** mehrere Beteiligungsaktionen mit Bürger\*innen, Fachämtern und relevanten Akteuren zum Vertiefungsbereich „Park Werne“ der **Rahmenplanung Grünes Rückgrat Werne**

**Frühjahr 2020:** Beauftragung des Büros *Schwarz* mit der **konkretisierenden Planung**

**Sommer 2020:** Beteiligung im Rahmen von geführten Parkspaziergängen sowie Durchführung eines Online-Beteiligungsformats

#### Umsetzung

**Herbst 2021:** Baubeginn Park Werne

**Ab Herbst 2021:** Digitales Baustellentagebuch durch das Stadtteilmanagement WLAB

**Sommer 2022:** Eröffnung zusammen mit dem parallel umgestalteten Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule als großes Parkfest zum Tag der Städtebauförderung im Mai 2022

### Ergebnis Teilbereich A, „neuer“ Park:

- Flächentausch mit der Amtmann-Kreyenfeld-Schule, deren Schulhof zeitgleich erneuert wurde:
  - Zuordnung des alten Spielplatzes im Park zum Schulhof
  - Zuordnung eines Teilbereichs vom vorderen Pausenhof zum Park zur besseren Verbindung der beiden Parkbereiche
- Entwicklung eines neuen Spielplatzes mit einer Calisthenics Anlage und dem Erhalt des Basketballkorbes
- Vollständige Sanierung/Pflasterung der Wege, Erhalt der historischen Treppenanlage

### Ergebnis Teilbereich B, „alter“ Park:

- Schaffung eines Holzpodestes mit Sitzmöglichkeiten am Feuerwehrteich
- Verbreiterung und Sanierung der Gehwege und Zugänge entlang der Werner Heide
- Schaffung beispielbarer Balancierelemente
- Aufstellen eines Bücherschranks im Verbindungsbereich der beiden Teilbereiche (finanziert über den Stadtteiffonds)

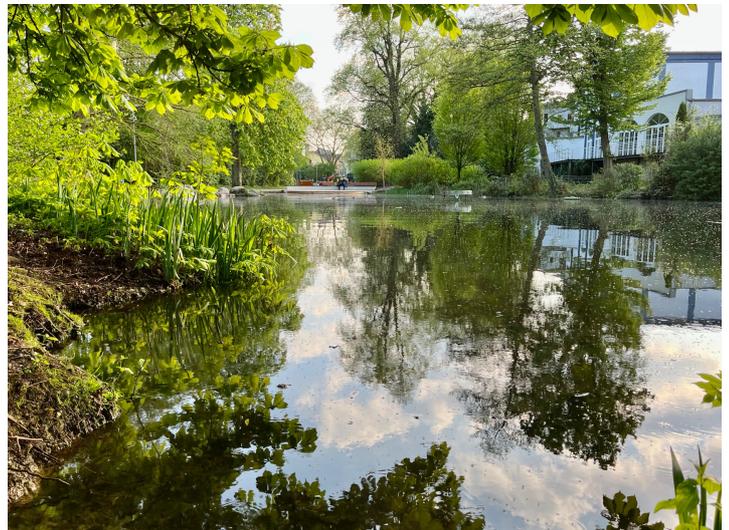
## 2. + 4. Station: Werner Park (Teilbereiche A und B)



Neugestalteter Park Werne, Teilbereich A (Quelle: STM WLAB)



Neugestalteter Park Werne, Teilbereich B (Quelle: STM WLAB)



### 3. Station: Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule

#### Ziel:

- Aufwertung des in die Jahre gekommenen Schulhofes (**Städtebauförderung und Co-Finanzierung durch EU**)
- Vergrößerung der Schulhoffläche und Schaffung neuer Spielmöglichkeiten für den gesamten Stadtteil

#### Prozess:

##### Planung

**bis Frühjahr 2019:** mehrere Beteiligungsaktionen mit dem Schulpersonal, der OGS, dem Hausmeister, der Projektgruppe Schulhof, Schulverwaltungsamt und Bürger\*innen zum Vertiefungsbereich „Schulhof AKS“ der **Rahmenplanung Grünes Rückgrat Werne**

**Frühjahr 2020:** Beauftragung des Büros *Schwarz* mit der **konkretisierenden Planung**

**Herbst 2020 :** große Beteiligung der Schulkinder (u.a. zur Auswahl von Spielgeräten und Farben sowie zur Entwicklung von Ideen zur Bemalung des Schulhofs)

##### Umsetzung

**Herbst 2021:** Baubeginn zur Umgestaltung des Schulhofes

**Sommer 2022:** Eröffnung zusammen mit dem parallel umgestalteten Park Werne als großes Parkfest zum Tag der Städtebauförderung im Mai 2022

#### Ergebnis:

- Flächentausch mit dem Park Werne, der zeitgleich erneuert wurde:
  - Zuordnung des alten Spielplatzes im Park zum Schulhof
  - Zuordnung eines Teilbereichs vom vorderen Pausenhof zum Park zur besseren Verbindung der beiden Parkbereiche
- **Vorderer Bereich:** Schaffung neuer Spielelemente (u.a. Balltrichter, Tischtennisplatten und bunte Bodenbemalungen), Erneuerung und Ausbau der Verkehrsschule und Herstellung neuer Tribünenstufen
- **Hinterer Bereich:** Ergänzung des dem Schulhof zugeordneten Spielbereichs um weitere Spiel- und Gestaltungselemente
- Anlegung eines Schulgartens mit beweglichen Hochbeeten, die von Schulkindern bepflanzt und gepflegt werden
- Verbindung des Parks mit dem Quartiers-Schulhof mit einem großen Tor für öffentliche Nutzung nach der Schulzeit

### 3. Station: Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule



Schulhof der Amtmann-Kreyenfeld-Schule vor der Umgestaltung (Quelle: STM WLAB)



Vorderer und hinterer Bereich des Schulhofes nach der Umgestaltung (Quelle: STM WLAB)

## 5. Station: Werner Markt

### Ziel:

- Aufwertung des Werner Marktes und Erhöhung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität (**Städtebauförderung und Co-Finanzierung durch EU**)

### Prozess:

#### Planung

**bis Frühjahr 2019:** mehrere Beteiligungsaktionen mit Bürger\*innen, Fachämtern und relevanten Akteuren zum Vertiefungsbereich „Werner Markt“ der **Rahmenplanung Grünes Rückgrat Werne**

**Sommer 2021:** Beauftragung des Büros *Greenbox Landschaftsarchitekten* mit der **konkretisierenden Planung**

**Frühjahr 2022:** öffentliche Vorstellung des Entwurfs auf dem Werner Markt

#### Umsetzung

**Sommer 2022:** Baubeginn zur Umgestaltung des Werner Markts

**Ab Sommer 2021:** Digitales Baustellentagebuch durch das Stadtteilmanagement WLAB

**Sommer 2023:** Feierliche Eröffnung des Werner Marktes nach erfolgreicher Umsetzung des letzten Teilstücks des Grünen Rückgrats Werne am 17. Juni 2023

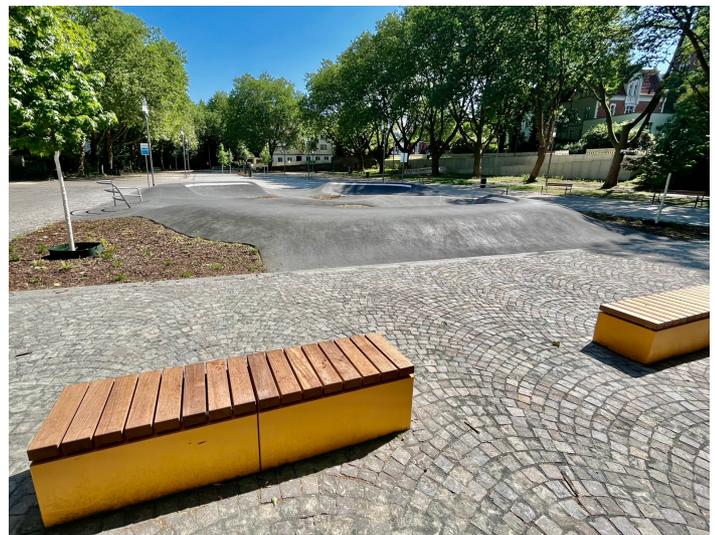
### Ergebnis:

- Neugliederung und Einfassung des Platzbereiches für den Wochenmarkt
- Neue Sitzmöglichkeiten (Freitreppe mit Sitzstufen, die als Bühne auf den Platz hineinreicht) und 12 Meter lange Sitzbank in der Mitte des Marktplatzes
- Neue Ausstattungselemente (Bänke, Abfallbehälter, Fahrradabstellplätze, Beleuchtung)
- Neupflanzungen von schattenspendenden Bäumen in nachhaltigen Baumrigolen
- Neuer Fahrradparcours (Pumptrack) für junge Stadtteilbewohner\*innen
- Erschließung neuer Wege (Rampe in Richtung Amtshaus sowie Fuß- und Radwegeverbindung zur Wittekindstraße mit angrenzendem Obsthain)

## 5. Station: Werner Markt



*Der Werner Markt während der Bauphase (Quelle: STM WLAB)*



*Der Werner Markt nach der Umgestaltung und beim Eröffnungsfest (Quelle: STM WLAB)*

## 6. Station: Quartier „Werner Heide“

### Ziel:

- Verbesserung des städtebaulichen Erscheinungsbildes im Quartier „Werner Heide“ (Adriani-, Elsing-, Kracht- und Boltestraße sowie Zur Werner Heide)
- Erneuerung (tlw. Rückbau) der Hochbeete und Baumscheiben (**Städtebauförderung**)

### Prozess:

#### Planung

**bis Frühjahr 2019:** mehrere Beteiligungsaktionen mit Bürger\*innen, Fachämtern und relevanten Akteuren zum Vertiefungsbereich „Werner Heide“ der **Rahmenplanung Grünes Rückgrat Werne**

**Sommer 2019:** Ergebnispräsentation des Rahmenplans und der Planungsinhalte für die Vertiefungsbereiche, u.a. für das Quartier „Werner Heide“

#### Umsetzung

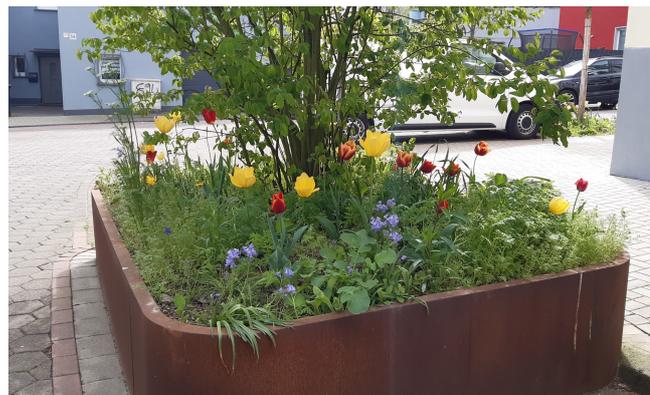
**2020/2021:** Baumfällungen und Rückbau von einzelnen maroden Hochbeeten und Baumscheiben

**2021/2022:** Herstellung neuer Hochbeete aus Cortenstahl und Betonbaumscheiben; Pflanzung einer Vielzahl von neuen Bäumen und Sträuchern

**Herbst 2023:** Aktion „Werner Heide blüht auf“ vom Stadtteilmanagement WLAB, Verteilung von Blumenzwiebeln an Anwohner\*innen zur Bepflanzung der neuen Beete

### Ergebnis:

- Einheitliches und attraktives Erscheinungsbild
- Erneuerung einer Vielzahl von Hochbeeten in hochwertigem Cortenstahl (witterungsfest, erdiger und warmer Farbton)
- Erneuerung des Großteils der Baumscheiben durch neue Betoneinfassungen



*Neue Hochbeete und Baumscheiben im Quartier „Werner Heide“  
(Quelle: STM WLAB)*

## Exkurs: Fassaden- und Hofflächenprogramm

### Was ist das Fassaden- und Hofflächenprogramm?

- Förderprogramm der Stadt Bochum zur Unterstützung von Eigentümer\*innen bei der Gestaltung ihrer Gebäudefassaden und Hofflächen
- Ansprechende Fassaden und attraktive Hof- und Gartenflächen verschönern das Stadtbild, steigern den Wert der Immobilie, erhöhen den Wohnwert für Nutzer\*innen und Verbessern die Vermietbarkeit

### Was wird gefördert?

- Maßnahmen der **Fassadengestaltung** (z. B. Anstrich, Reinigungs-, Ausbesserungs- und Putzarbeiten)
- Maßnahmen zur **Entsiegelung, Begrünung** und **Gestaltung von Hof- und Gartenflächen**
- **Begrünung von Dächern und Fassaden**
- **Wiederherstellung der ursprünglichen Fenstergliederung**
- Die Förderung wird in Form eines **Zuschusses** gewährt. Der Zuschuss beträgt **50 % der als förderfähig anerkannten Kosten**, höchstens jedoch **30 Euro** pro m<sup>2</sup> gestalteter Fassadenfläche
- Gewisse Förderbedingungen müssen erfüllt sein (u.a. Zuordnung zum Programmgebiet WLAB, keine Doppeltförderung, Einholung aller notwendigen Genehmigungen)

### Ablauf der Förderung:

- 1) Kontaktaufnahme mit dem Stadtteilbüro WLAB
- 2) Beratung durch den Stadtteilarchitekten Joerg Hollweg
- 3) Einholung von Angeboten und Antragstellung bei der Stadt Bochum
- 4) Nach positiver Prüfung des Antrags: Bewilligung durch die Stadt Bochum
- 5) Durchführung der Maßnahme
- 6) Abrechnung der Kosten und Begleichung der Rechnungen der ausführenden Fachunternehmen
- 7) Auszahlung des Zuschusses durch die Stadt Bochum

### Zwischenergebnis im Programmgebiet WLAB:

- 529 Beratungen durch den Stadtteilarchitekten
- 254 Förderanträge (davon umgesetzt: 233)
- Ca. 70.800 m<sup>2</sup> umgestaltete Fläche

## Exkurs: Fassaden- und Hofflächenprogramm

Vorher:



Vorher:



Nachher:



Nachher:



*Fassadengestaltungen, gefördert durch das Fassaden- und Hofflächenprogramm (Quelle: STM WLAB)*